

[15000.] Mit Bezug auf meine Anzeige vom 15. ds. Mts. offerire ich  
in Rechnung mit 25 %  
gegen baar mit 30 %  
folgendes Prachtwerk für Architekten, Baumeister, Baubeamte, Steinmetz- und Zimmermeister:

## Bau-Entwürfe

im  
**Byzantinischen Style**  
nebst Projecten im dorischen Style

von  
**Joh. B. Kaura.**

Architekten, K. K. Baubeamten und Mitglied des  
Oesterreichischen Ingenieur-Vereins.

192 Abbildungen auf 70 Tafeln  
nebst den dazu gehörigen Erläuterungen.

Folio. In eleg. Enveloppe, Ladenpreis: 20 Thlr.  
= 30 fl. C.-M. in Banknoten.  
Netto: 15 Thlr. = 22 fl. 30 kr.  
Baar: 14 Thlr. = 21 fl.

Den praktischen Werth dieses auch in seiner Ausstattung hervorragenden Werkes bezeichnet nicht nur sein Inhalt, sondern auch der Umstand, dass das hohe Bauministerium dasselbe für alle Baubehörden angeschafft, auch Se. Majestät der Kaiser von Oesterreich dem Verfasser die grosse goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft dafür verliehen hat. Mehrere Bauten sind nach diesen Entwürfen ausgeführt, und auf die erste Ankündigung dieses Werkes haben sich allein beim Herausgeber über 600 Unterzeichner gemeldet. Es ist das Resultat eines 10jährigen Fleisses.

Otto Spamer in Leipzig.

[15001.] Für Weihnachten!

Kurz vor Weihnachten v. J. erschien:

**Mathilden's u. Elsbeth's  
Lieblingsgeschichten,**  
erzählt

von  
**Tante Sophie.**

Für Kinder von 8—12 Jahren.

In farbigen Umschlag gebunden. Preis 10 S $\ell$ .  
Diese reizenden Kindergeschichten einer geistreichen und gemüthvollen Frau erschienen im vorigen Jahre zu spät, um noch überall rechtzeitig für den Weihnachtsverkauf einzutreffen. Ich ersuche die Herren Collegen, welche sich für wirklich gediegene Kinderschriften gern verwenden, von diesem Büchlein für die bevorstehende Festzeit bald zu verlangen. Bei Abnahme von 6 Exemplaren gebe ich 1 Freieremplar.

Weimar, im October 1855.

Hermann Böhlau.

[15002.] **Weihnachtsgeschenk für  
Buchhändler.**

In Commission bei **F. A. Brockhaus**  
in Leipzig erschien:

**Rottner, A.,** Lehrbuch der Contorwissen-  
schaft. Preis, brosch. 4 $\frac{1}{2}$  S $\ell$ , eleg. geb. 4 $\frac{1}{2}$  S $\ell$ .  
— Lehrbuch der Buchhaltung. Preis, brosch.  
3 S $\ell$ , eleg. geb. 4 $\frac{1}{2}$  S $\ell$ .

[15003.] **LEIPZIG, den 1. Novbr. 1855.**  
Ich finde mich veranlasst, den Buchhandlungen:

**Im. Kant's sämtliche Werke.** Herausgegeben von *K. Rosenkranz* und *F. W. Schubert*. XII Bände gr. 8. 1838—1840. Subscript.-Preis 26 S $\ell$ .

**J. F. Herbart's sämtliche Werke.** Herausgegeben von *G. Hartenstein*. XII Bände gr. 8. 1850—1852. Subscript.-Preis 28 S $\ell$  4 Ng $\ell$ .

zusammen für 12 S $\ell$  baar;  
jedes dieser Werke getrennt zu 7 $\frac{1}{2}$  S $\ell$  baar anzubieten.

Dabei bemerke ich dass dies nur für eine von mir dazu bestimmte Zahl von Expl., also ohne weitere Consequenz gilt; dass es auf die Preise einzelner Bände keinen Einfluss hat und dass eine Preisermässigung gegen das Publicum zur Zeit von mir nicht beabsichtigt wird.

**Leopold Voss.**

[15004.] Am 15. ds. versandten wir an alle Handlungen, welche früher verlangt hatten:

## Hundert Fabeln.

Nach

**P. LaChambeaudie.**

Von

**Ludwig Pfau.**

Eleg. cartonnirt 20 N $\ell$  ord., 15 N $\ell$  netto.

LaChambeaudie, der zweimal von der Pariser Akademie gekrönt wurde, und von dessen Fabeln gegenwärtig die zwölfte Auflage erscheint, war bis jetzt in Deutschland nicht einmal dem Namen nach bekannt. In Frankreich sind die eben so geistreichen als gediegenen Dichtungen dieses Schriftstellers in den Händen von Jung und Alt, und wir glauben daher den Dank des deutschen Publicums zu verdienen, wenn wir es mit diesem Nachfolger LaFontaine's bekannt machen, der seinen Vorgänger in mancher Beziehung übertrifft. Seine Fabeln sind in Stoff und Anwendung neu und originell und beruhen auf jener ächten und großartigen Sittlichkeit, welche der Poesie zu Grunde liegt. Sie bemächtigen sich der Ideen und Gegensätze, welche unsere Zeit bewegen, und führen diese in sinnreicher Verkleidung, in der mildernden Hülle der Fabel dem Leser vor.

Die deutsche Bearbeitung, welche eher eine Nachdichtung als eine Uebersetzung genannt werden muß, übertrifft noch in vielen Stücken das Original, eine Behauptung, welche die Vergleichung der beiderseitigen Texte rechtfertigen mag.

Dessau, 24. Nov. 1855.

**Gebrüder Kay.**

[15005.] Heute erschien:

## Soll und Haben.

Roman in sechs Büchern

von

**Gustav Freytag.**

Vierte, unveränderte Auflage.

3 Bände. 5 S $\ell$  mit  $\frac{1}{2}$ .

Die bestellten Exemplare sind sämtlich gleichzeitig expedirt worden.

Leipzig, 22. Nov. 1855.

**S. Hirzel.**

[15006.] In unserer Collection erschien soeben:

## Au Coin du feu

par

**Emile Souvestre.**

Nouvelle Edition, augmentée d'une notice sur l'auteur.

Enth.: I. Un intérieur de diligence. II. Un secret de Médecin. III. Les deux devises. IV. Le poète et le paysan. V. Le sculpteur de la forêt noire. VI. Le parchemin du docteur maure. VII. Le trésor. VIII. L'oncle d'Amérique. IX. Les vieux portraits. X. Les choses inutiles. XI. Les désirs. XII. Un oncle mal élevé. XIII. La grande loi. XIV. La dernière fée. XV. Les dix travailleurs de la mère Vert-d'Eau.

1 vol. de 300 pages. cplt.

Preis 15 N $\ell$  ord. — 9 N $\ell$  baar.

Von diesem moralischen Werke, welches in vielen Schulen Deutschlands als Lesebuch gebraucht wird, werden Sie nicht verfehlen, in dieser neuen, höchst correcten und vermehrten Auflage bedeutenden Absatz zu erzielen, und bitten wir zu verlangen.

Brüssel, 15. Novbr. 1855.

**Kiefling, Schüec & Co.**

[15007.] Bei **Trowitsch & Sohn** in Berlin erschien soeben:

## Notiz- u. Reise-Kalender auf 1856.

2. Jahrgang. In elegantem Cattun-Einband mit vergoldeter Deckelverzierung, Tasche u. Bleistift. schmal 12. ord. 17 $\frac{1}{2}$  S $\ell$ ; netto 12 $\frac{1}{2}$  S $\ell$ .

Der sehr starke Begehrt, welchen der erste Jahrgang dieses Kalenders gefunden, zeugt von der großen Brauchbarkeit desselben. Besonnes Taschenformat, die darin enthaltenen Einnahme- u. Ausgabe-, Zins- u. Interessens-Rechnungs- u. die Münztabelle, das Verzeichnis der Messen, sowie die praktische Einrichtung zur Notirung aller möglichen Vorfälle, machen diesen Kalender zu einem wirklichen Bedürfnis nicht allein für Vergnügungs- und Geschäftsreisende, sondern überhaupt für jeden Geschäftsmann.

In fester Rechnung geben wir auf 25/1, 50/2, 100/5 Frei-Exemplare u. bitten die geehrten Handlungen, welche noch nicht erhielten, zu verlangen.

Berlin, im November 1855.

[15008.] Versandt ist an alle Handlungen, welche verlangten:

## Aus dem Evangelium.

Von

**Eduard Balzer.**

Miniatur-Ausgabe. Geheftet 22 $\frac{1}{2}$  N $\ell$ . Elegant gebunden mit Decken-Verzierungen und Goldschnitt 1 S $\ell$ .

In Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$  %, gegen baar mit 40 %.

Ihrer fortgesetzten freundlichen Verwendung empfehle ich dies durch seinen innern Werth, wie durch geschmackvolle Ausstattung ausgezeichnete Buch angelegentlichst.

Nordhausen.

**Ferd. Förstemann.**